

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Nicole J. Saam

Stand: November 2011

Ausbildungsgang

- 1983 **Abitur**, Max-Born-Gymnasium, Backnang
mit Abschlußnote 1,5
- 1984-1989 Studium der Politikwissenschaft an der Universität Stuttgart.
Nebenfächer: Volkswirtschaftslehre und Soziologie
- 1989 **Magistra Artium** in Politikwissenschaft, mit Note „sehr gut“.
Thema der Magisterarbeit: *Buddhismus und Politik in Thailand*.
Gutachter: Prof. Dr. Martin Greiffenhagen.
- 1995 **Dr. phil.** an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Stuttgart
mit Note „sehr gut“.
Thema der Doktorarbeit: *Computergestützte Theoriekonstruktion in den Sozialwissenschaften. Konzeptbasierte Simulation eines theoretischen Modells am Beispiel militärischer Staatsstriche in Thailand. Unter Anwendung des Mehrebenen-Ansatzes der Synergetik*.
Gutachter: Prof. Dr. Oscar W. Gabriel, Politikwissenschaft/Stuttgart, Prof. Dr. Klaus G. Troitzsch, Sozialwissenschaftliche Informatik/Koblenz, Prof. Dr. Wilhelm P. Bürklin, Politikwissenschaft/Potsdam.
- 11.Juli 2001 **PD** (Privatdozentin), Habilitation an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim
Venia für Soziologie
Thema der Habilitationsschrift: *Prinzipale, Agenten und Macht. Eine machttheoretische Erweiterung der Agenturtheorie und ihre Anwendung auf Interaktionsstrukturen in der Organisationsberatung*.
Gutachter: Prof. Dr. Josef Brüderl, Prof. Dr. Johannes Berger

Stipendien

1992 Promotionsstipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung bis zur Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Akademische Positionen

1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (BAT IIa/2) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Bühl

1993-1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (BAT IIa) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Ziegler

1995-2001 Wissenschaftliche Assistentin (C1) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Ziegler(seit 2000 Prof. Braun)

2001-2006 Wissenschaftliche Oberassistentin (C2) am Institut für Soziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl Prof. Braun

2006-2010 Professorin (W2) für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt

2010-2011 Professorin (W2) für Soziologie an der Philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg

seit 1. Okt. 2011 Professorin (W3) für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vertretungen

Sommersemester 2002 Vertretung des Lehrstuhl V: Lehreinheit für Statistik und sozialwissenschaftliche Methodenlehre (Prof. Dr. Josef Brüderl; C3) an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim

Wintersemester 2002/03 Vertretung des Lehrstuhls für Soziologie (Prof. Dr. Karl-Dieter Opp; C4) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig

Sommersemester 2003 Vertretung des Lehrstuhls für Soziologie (Prof. Dr. Karl-Dieter Opp; C4) am Institut für Soziologie der Universität Leipzig

Wintersemester 2003/04 Vertretung des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie (Prof. Dr. Dirk Kaesler; C4) am Institut für Soziologie der Universität Marburg

Sommersemester 2004 Vertretung des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie (Prof. Dr. Dirk Kaesler; C4) am Institut für Soziologie der Universität Marburg

| | |
|---------------------------|--|
| Wintersemester 2005/06 | Vertretung des Lehrstuhls für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Marc Szydlik) an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt |
| Sommersemester 2006 | Vertretung des Lehrstuhls für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Marc Szydlik) an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt |

Listenplätze

| | |
|------|---|
| 2002 | Listenplatz 3 im Berufungsverfahren für eine C3-Professur für Organisationssoziologie an der Fakultät für Pädagogik der Universität der Bundeswehr München, Neubiberg |
| 2005 | Listenplatz 2 im Berufungsverfahren für eine W2/W3-Professur für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt |
| 2009 | Listenplatz 3 im Berufungsverfahren für eine W3-Professur für Organisationssoziologie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Stuttgart |
| 2009 | Listenplatz 1 im Berufungsverfahren für eine W2-Professur für Soziologie an der Philosophisch-sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg |
| 2010 | Listenplatz 2 im Berufungsverfahren für eine W3-Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg |

Rufangebote und Berufungen

| | |
|-------------|---|
| April 2006 | Rufangebot des Thüringer Kultusministers für eine W2-Professur für Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt (Tag der Ernennung: 18. Oktober 2006) |
| Juli 2009 | Berufung zur Universitätsprofessorin der Besoldungsgruppe W2 für Soziologie an der Universität Augsburg durch den Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Tag der Ernennung: 9. Februar 2010) |
| Januar 2011 | Berufung zur Universitätsprofessorin der Besoldungsgruppe W3 für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Tag der Ernennung: 2. August 2011) |

Sonstige berufliche Tätigkeiten

- 1987-1989 **Wissenschaftliche Hilfskraft** am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart, Abt. Industrieroboter und Montagesysteme.
Mitarbeit am CIM-Projekt „Leiterplattenfertigung in Losgröße 1“
- 1989-1991 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** in der Zentralverwaltung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Abt. Forschungs- und Budgetplanung, München.
Programmierung von Datenbanken und Analyse von Forschungsdaten zu den Forschungsgebieten Solarenergie, Mikroelektronik und Biotechnologie für die Forschungsplanung der Fraunhofer-Gesellschaft.
- 1992 **Freie Mitarbeiterin** der Fraunhofer-Gesellschaft in obiger Tätigkeit.